

## **Die Signale für den EURO stehen auf Grün! (Utl:) Die ÖBB fahren ab Jänner '99 bei der Währung doppelgleisig**

Wien (OTS): Die ÖBB erteilen der Euro-Einführung im Hause "freie Fahrt". Seit nunmehr drei Jahren initiierte eine eigens geschaffene Euro-Projektgruppe den sicheren Umstieg auf die neue Währung. "Wenn ein Unternehmen wie die ÖBB auf den Euro umsteigen, dann ist es weit mehr als eine Währungsumstellung", sagt Vorstandsdirektor des ÖBB-Management Services, DI. Fritz Proksch.\*\*\*\*

### **ÖBB LEISTEN AUFKLÄRUNGSARBEIT FÜR DIE WÄHRUNGSUMSTELLUNG**

Konkret, so Proksch, leisten die ÖBB bei ihren Kunden wahre Aufklärungsarbeit. "Reisende im Nah- und Fernverkehr, die verladende Wirtschaft im Güterverkehr sowie die über tausend Firmen, mit denen die ÖBB in Geschäftsbeziehung stehen, werden durch die ÖBB mit dem Euro konfrontiert". So wird der Reisende im Laufe des 1. Quartals 1999 den Fahrpreis auf seinem Ticket in Schilling und Euro ablesen können; Die Fahrkartenautomaten werden ebenfalls die Tickets dopplet preisauszeichnen. Neue Automaten werden selbstverständlich eurotauglich sein. Ab Beginn 1999 werden wir in der Lage sein sowohl in EURO ausgestellte Rechnungen problemlos zu verarbeiten als auch selbst in EURO zu fakturieren.

### **INTERN SIND WIR "READY TO GO"**

In Anbetracht der großen Geschäftsumfanges der ÖBB und der Funktion als bedeutsamer Wirtschaftsfaktor stellt die EURO-Umstellung große Anforderungen an das Unternehmen: "Der Übergang auf den Euro bestens fix vorbereitet. " erläutert Proksch.

### **ÖBB-Projektgruppe EURO**

Die Euro-Projektgruppe hat bereits ab Beginn 1997 sämtliche Umstellungserfordernisse analysiert und entsprechende Lösungsansätze erarbeitet, die u.a. bereits jetzt - Stichwort doppelte Preisauszeichnung realisiert werden. So werden wir unserer Funktion als "Euro-Multiplikator" für die Bevölkerung gerecht. Nach dreijähriger harter Arbeit behaupten die ÖBB selbstbewußt: Der Euro kann kommen. Die ÖBB sind bei der Zahlungsabwicklung mit einer gemeinsamen Währung bereits erfahrene Experten. Seit Jahrzehnten wird

der Zahlungsausgleich zwischen den meisten europäischen Bahnen aus der Abrechnung des internationalen Personen- und Güterverkehrs auf "ECU"-Basis abgewickelt.

Rückfragehinweis: ÖBB Kommunikation

PRESSE

Michael H. Hlava

Tel +43(1) 5800 32011

Fax +43(1) 5800 25009

Email: michael.hlava@kom.oebb.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0096 1998-12-16/11:14

161114 Dez 98

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19981216\\_OTS0096](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981216_OTS0096)